Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **73 (2015)**

Heft 390

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

orion
73. Jahrgang/année - N° 390 Oktober/Octobre 5/2015 - ISSN 0030-557-X
Herausgegeben von der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft - Edité par la Société Astronomique de Suisse - Edito dalla Società Astronomica Svizzera

Editorial

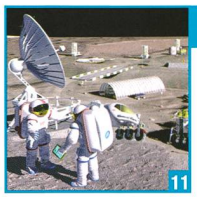
Wem gehört das Universum? Thomas Baer 4

Planetologie

Die eisige Welt des Zwergplaneten
Ein Herz für Pluto Markus Griesser 5

Aus den Sektionen

Dutzende von Sternschnuppen über dem Eschenberg
Dieses Jahr ein ganz besonderes Spektakel Markus Griesser 9



Raumfahrt

Dringend nötig: Regeln für den Weltraum
Wem gehört der Mond? Thomas Baer 11

Astronomie@Computer

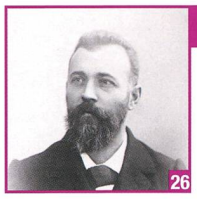
Eine neue App
Cosmic Watch: Die neue Dimension der Zeit Markus Humbel 13

Aktuelles am Himmel

Eine einmalige Planetenparade am Morgenhimmel
Venus, Mars und Jupiter rücken eng zusammen Thomas Baer 24

SAG-Jugend

AJB baute einen 46er-Dobson
Das «blaue Wunder» von Bern Roman Kläger 14



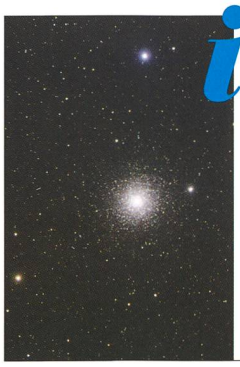
Beobachtungen

Das SIDC in Brüssel veröffentlicht eine neue Indexreihe der Sonnenaktivität
Was taugt die rekalibrierte Wolfsche Reihe? Thomas K. Friedli 26

Fotogalerie

Im Sommer auch bei uns zu sehen
Leuchtende Nachtwolken Andreas Walker 34

ORION online
www.orionzeitschrift.ch



Titelbild

Der Kugelsternhaufen M 15 im Sternbild Pegasus ist ein dankbares Deep Sky Objekt für Sternwartenbesucher. Er wurde im September 1746 von Giacomo Filippo Maraldi während der Suche nach dem Kometen de Cheseaux entdeckt. Im Jahre 1764 wurde M 15 von Charles Messier unabhängig nochmals gefunden. Doch er konnte ihn mit seinen Fernrohren allerdings nur ungenügend auflösen und beschrieb ihn als runden nebligen Fleck. Heute wissen wir, dass es sich um einen Kugelsternhaufen mit bis gegen 100'000 Sternen handelt. Das Licht von M 15, das wir heute sehen, startete etwa vor 35'000 Jahren, etwa zu jener Zeit, als der moderne Mensch den Neandertaler ablöste. (Bild: Manuel Jung)